



# „Fußball stiftet Zukunft“-Netzwerk vergibt erstmals gemeinsamen Preis

18. November 2022

[Zurück zur Artikelübersicht »](#)

Das Netzwerk „Fußball stiftet Zukunft“ hat in diesem Jahr erstmals den Zukunftspreis verliehen. Die mit jeweils 5.000 Euro dotierten Auszeichnungen gingen an fünf Fußballvereine, die mit ihrem innovativen Engagement lokale soziale und ökologische Lösungen möglich gemacht haben. Die Preise wurde heute im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund vergeben. Zum Netzwerk gehören 37 Stiftungen, darunter die Stiftungen aktueller und ehemaliger Nationalspieler, einiger Proficlubs sowie die DFB-Stiftungen und die DFL Stiftung.

## Die Preisträger sind:

- FC Internationale Berlin 1980 mit dem Projekt „Interaction“
- DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 1926 mit dem Projekt „Transparenz“,
- Ibbenbürener Kickers/Cheruskia Laggenbeck mit dem Projekt „Fußball für Alle“
- TV Fischbek von 1921 mit dem Projekt „Hamburger Stadtteil – Neugraben – Fischbek“
- Vorwärts Spoho 1998 mit dem Projekt „Fair handeln. Auf und neben dem Platz“.



Glückliche Zukunftspreisträger: Gerd Thomas, Marcel Grabow, Lea Wippermann, Ethem Ebrem, Matthias Nehls (v. l.)

Die fünf ausgezeichneten Vereine überzeugten die Jury mit erfolgreich implementierten und zertifizierten Nachhaltigkeitskonzepten, neuen Beteiligungsformen, der Verbindung von Vereinssport und handwerklicher Bildung sowie Fußballangeboten als inklusives und Generationen verbindendes Erlebnis. Rund drei Dutzend engagierte Clubs hatten ihre Bewerbung eingereicht. Stefan Kießling, Ralf Rangnick und Manuel Neuer gehörten zu den Jurymitgliedern.

„In Fußballvereinen wird nicht nur Sport getrieben, sondern Miteinander gestaltet und Solidarität gelebt. Das hat mich auch persönlich geprägt. Ich gratuliere den Preisträgern und allen Engagierten sehr herzlich und bedanke mich für jede starke Initiative“, freut sich Stifter Manuel Neuer über die positive Resonanz auf den Zukunftspreis. Weltmeister-Kollege Toni Kroos, der mit seiner Stiftung ebenfalls dem Netzwerk angehört, unterstreicht: „Vereine verdienen meine größte Hochachtung und Anerkennung. Größtenteils wird die Arbeit dort ehrenamtlich betrieben – wovon unter anderem auch ich damals bei meiner ersten Station in Greifswald profitiert habe und so erste wichtige Schritte in meiner Karriere gehen konnte. Mit dem Zukunftspreis wollen wir Vereinen eine kleine Unterstützung geben und motivieren, weiter zu machen.“

Jedes prämierte Projekt erhält neben dem Preisgeld weitere Austauschangebote, Hospitationen oder Mentoring bei und durch Netzwerkmitglieder. Zudem erhofft sich das „Fußball stiftet Zukunft“-Netzwerk, selbst von den Preisträgern zu lernen und sich darüber weiterzuentwickeln.

## Neueste Artikel

[Fußball stiftet Zukunft: Fußball-Stiftungen gründen gemeinsame Dachorganisation](#)

[„Fußball stiftet Zukunft“-Netzwerk vergibt erstmals gemeinsamen Preis](#)

[Didavi und Schipplock zu Gast im Seehaus Leonberg – Mut machen für den Neustart](#)

[Ernst Deselaers: Ein Weltenbummler vom Niederrhein](#)

[Waldhofs Trainer-Legende Klaus Schlappner zu Besuch in der JVA Mannheim](#)

## Sepp-Herberger-Stiftung

Sövenner Str. 50  
53773 Hennef  
Telefon 02242 – 918 85 0  
Telefax 02242 – 918 85 21  
Mail: [info@sepp-herberger.de](mailto:info@sepp-herberger.de)

## © Sepp-Herberger-Stiftung

Verantwortlich für den Inhalt siehe  
Impressum

Alle Inhalte sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen ohne schriftliche  
Zustimmung nicht für Drittangebote  
genutzt werden.